

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Giens do an pharaon
 der dez landz chron
In hochem gewalt trüst
 seinen ersten sun er flüst
Vnd dar nach all die seleich
 über al das chünk reich
Chamez menschen chint senas
 daz von purd daz eltest was
Ez wurd da alz erslagen
 nu hor wir die geschrif fasten
Ez war miderd cham haus erhat
 über al in pharaones lant
Fz wurd da an den stunden
 des morgens ein toter dar mißfunde
Vnd auch schaf rinder vnd swem
 welches vnder in das eltest mocht
Dem müst der tot an gesisen sein
 vnd müst tot da vor im ligen.



Do dew nacht em end nam
 vnd der ander morgen chom
Sin iessleicher do vor im sach
 der höchsten laudes vnsemach
Daz im nimmer möcht sein geschehe
 do er vor im müst sehen
Sem chind erslagens ligen tot
 der chünk do mit potschafft empot
Moyses dem guten man
 daz er vil vald für dan
Vnd mit im alz er solt
 swen vnd swaz er furen wolt
Von dem land do
 der chünk pharaon
Vll chaum er peten daz die vart
 von im den iaruten erlaubet wart.

Dar zu twangt in got chrafft
 dar nach berait sich dew gesellschaft
Gut vröden vnd fröleich
 von her pharaones reich
Alz si pezzt chünden
 an den sellen stunden
Trüsen si mel auf den wes san
 von den landaruten dan
Vnd vil auz erweltw vas
 alz in got erlaubt e daz
Wan si wolten sich da schaiden
 die iuden von den haiden
Si paten in leichen sut sewant
 so man ez vnder den haiden pest vant
Van si sprachen zu den haidenische man
 si wolten hochzeit han
Nicht iren chinden wider streit
 daz heteren die haiden für em warheit
Vno lihen ins do zehant
 also veraubten si das lant
Jelon für mangew arbaut
 die si da e waren an selfrit
Si trügen mit in mantel vech hermei
 gedekt schon mit paltikem
Vnd für spans vnderl vnd gürtelei
 samat scharlach vnd paltikem
Tewich vnd ruplachen
 der chindes lesunden si mache
Vil vnd genus
 iessleicher mit im hm trüst
Guldein chopff
 vnd silbrem næpff
Vnd swatz im lehast
 daz ist für die warheit gesagte
 ez nachtes do das volk entsließ
 iessleicher zu dem andern lief
Vnd wekt in auf an der stand
 iessleicher tet dem andern chunt
Daz er sich auf macht
 ir chainer do nicht lacht
Vei den sellen iaren
 wan si in treuen waren
Die iuden die chindes nomen
 vnd auch ir weiles samen
Vnd furen da mit schou
 auz dem land in Ebron
Ma si moyses im funden
 an den sellen stunden
Enphie si oyoyses vlezikleichen
 vnd enphalch si got dem reiche